

Vorwort .....	7
„Wir bleiben, was wir sind, – unzertrennliche, wahrhafte Freunde“ <i>Über die Freundschaft von Richard Wagner und Franz Liszt</i> .....	11
„Mein Musikmachen ist eigentlich ein Zaubern“ <i>Reflexionen über den musikalischen Schöpfungsprozess bei Wagner, Beethoven und anderen Komponisten</i> .....	47
Verehrung und Missachtung <i>Eine Studie über die Beziehungen zwischen Johannes Brahms und Richard Wagner</i> .....	67
„Lernen Sie uns endlich ordentlich kennen!“ <i>Richard Wagner, Freund und Feind der Juden</i> .....	87
„Ein Unzeitgemäßer, der die Seinen liebt.“ <i>Peter Cornelius im Schatten Richard Wagners</i> .....	107
„Ich spiele falsch, aber richtig!“ <i>Musik im Haus Wahnfried auf Richard Wagners Bechstein-Flügel</i> .....	123
„Ich gebe alles, was ich habe, für die Bayreuther Sache“ <i>Richard Strauss bei den Bayreuther Festspielen</i> .....	135
„Das Talent ist der Fleiß!“ <i>Hans von Bülow und der sinfonische Traum an der Spree</i> .....	155
„Wir dürsten alle nach Tristan!“ <i>Die Kontakte zwischen Friedrich Nietzsche und Hans von Bülow</i> .....	175
„Mit Tannhäusern siegen oder sterben!“ <i>Die Bayreuther Herrin Cosima Wagner und ihr Spielmann</i> .....	187